

**TOP 2**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	20.04.2018	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung****Friedhof „Oggersheim“****Anlage eines neuen Bestattungsfeldes „Naturnahe Bestattungen,, -  
Genehmigung der Maßnahme -**

Vorlage Nr.: 20185607

**ANTRAG**

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Neuanlage eines Grabfeldes für naturnahe Bestattungen in zwei Bauabschnitten in Höhe von

**rd. 325.000 Euro  
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

## **I. Begründung der Maßnahme**

Im Vorgriff auf ein stadtweites Friedhofskonzept soll jetzt in Oggersheim, dem größten Stadtteil Ludwigshafens, dem bereits seit Jahren bestehenden Wunsch der Oggersheimer Bürgerschaft nach einer Bestattungsform unter Bäumen nachgekommen werden.

Um diesen Wunsch nachzukommen hat der Bereich Grünflächen und Friedhöfe eine Neukonzeption entwickelt, die das Thema Baum- und Naturbestattung (in Wiesen- und Rasenflächen) vereint. Diese Bestattungsform wird erstmalig in Ludwigshafen eingeführt und eine Änderung der Friedhofsatzung und Gebührenordnung nach sich ziehen. Die naturnahe Bestattung ist ein Zusatzangebot zu den bestehenden Erd- und Urnengräbern (Wahlgräber, Reihengräber, Memoriam Gräber, Urnenstelen, Gemeinschaftsgräber, Partnergräber, u.a.).

Ein erster Planentwurf des Gestaltungskonzeptes auf der Freifläche im nördlichen Friedhofsbereich wurde in der Ortsbeiratssitzung am 01.02.2018 vorgestellt.

## **II. Beschreibung der Maßnahme**

Durch den Bau des geplanten Grabfeldes "Naturnahe Bestattungen Friedhof Oggersheim" soll eine, für die Nutzer pflegefreie, Bestattungsfläche mit besonderem Charakter entstehen.

Auf einer Fläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup>, die derzeit überwiegend aus Rasenflächen sowie einem Baum- und Strauchbestand besteht, soll eine landschaftsarchitektonisch gestaltete Fläche mit Bäumen, Gehölzgruppen sowie Rasen- und Wiesenflächen hergestellt und mit einem Hauptweg erschlossen werden. Das Gelände wird sanft modelliert, an einigen Stellen werden spezielle Gedenkplätze eingerichtet.

In dem Grabfeld sollen Bestattungen im Bereich der Bäume und in ausgewiesenen Wiesenflächen möglich sein. Sollte zukünftig der Bedarf entstehen, könnten dort auch Urnenstelen angeboten werden.

Die Ausführung ist in zwei Bauabschnitten vorgesehen. Der erste Bauabschnitt soll nach Beschlussfassung in die Umsetzung gehen. Der zweite Bauabschnitt soll 2019 folgen.

Nach Fertigstellung der Bauabschnitte bietet das Grabfeld insgesamt rd. 1.900 Grabplätze.

### III. Kostenzusammenstellung Gesamtmaßnahme (1. und 2. BA)

1.) Vor- und Erdarbeiten	ca.	70.000,- (netto)
2.) Wege- und Platzflächen	ca.	77.000,- (netto)
3.) Baum- und Gehölzpflanzungen	ca.	45.000,- (netto)
4.) Wiesen- und Rasenflächen	ca.	25.000,- (netto)
5.) Ausstattung und Diverses	ca.	20.000,- (netto)
6.) Baunebenkosten	ca.	35.500,- (netto)
Gesamtkosten (mit Baunebenkosten)	ca.	272.500,- (netto)
<b>Gesamtkosten (inkl. 19 % MwSt.)</b>	<b>ca.</b>	<b>325.000,- (brutto)</b>

Die Gesamtkosten verteilen sich hälftig mit jeweils ca. 162.500,- Euro auf die beiden Bauabschnitte.

### IV. Naturnahe Bestattungen in Oggersheim

Auf dem landschaftlich gestalteten Grabfeld sollen insgesamt rd. 1.900 für die Friedhofsnutzer pflegefreie Grabplätze entstehen. Die Nutzungsdauer beträgt 25 Jahre analog dem Baumbestattungsfeld auf dem Hauptfriedhof. Pro Grabplatz ist die Bestattung einer Urne möglich. Die Gebührenhöhe für die neue Grabart richtet sich nach den Herstellungs- und Pflegekosten sowie den anteiligen Kosten für die Aufrechterhaltung der allgemeinen Friedhofsinfrastruktur und beläuft sich nach aktuellen Berechnungen auf 1.600 bis 1.800 Euro pro Nutzungsrecht.

### V. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 zur Verfügung, bzw. werden in den folgenden Wirtschaftsplänen zur Verfügung gestellt.